

# OSTHAVELLÄNDISCHES KREISBLATT

## **Wustermark-Dyrotz. Verpflichtung der Jugend.**

Am letzten Sonntag war im Bruhnschen Saale die Feier der Verpflichtung der zu überweisenden Pimpfe und Jungmädel in die HJ. bzw. in den BDM. An der Feierstunde nahmen die politischen Leiter, die Frauenschaft, die betr. Bürgermeister und eine Anzahl Eltern teil. Unter flotter Marschmusik rückten die Jugendformationen in den mit Fahnen und Grün geschmückten Saal und traten im offenen Viereck an; die zu überweisenden Pimpfe und Jungmädel nahmen links und rechts vom Rednerpult Aufstellung. Frisch gesungene Lieder und kernig gesprochene Führerworte leiteten die Feier ein. Nach einer kurzen Ansprache des HJ-Führers, der auf die besonderen Aufgaben der Jugendorganisationen hinwies, wurden die Pimpfe und Jungmädel in feierlicher Weise verpflichtet. Danach sprach der Hoheitsträger. Er zeichnete den Weg der schulentlassenen Jugend vor der Machtübernahme in seiner ganzen erbärmlichen Trostlosigkeit und bewies dann an vielen Beispielen, daß die Jugend Adolf Hitlers sich als eine der glücklichsten der Welt schätzen könne. Und wenn auch heute durch die stärkere berufliche Anstrengung größere Anforderungen als bisher an die Jugend gestellt werden, so sollte doch alle in gleicher Liebe und Freude sich zum Dienst in der HJ verpflichtet fühlen; denn die härtere, aber große Zeit fordert ganze Menschen, Jungen und Mädels, die in Gehorsam, Treue und Kameradschaft, in restloser Pflichterfüllung ihre höchste Aufgabe sehen.